



An die

- Vorsitzenden der Bezirksausschüsse
- Vorsitzenden Unterausschuss „Soziales“
- Kinder- und Jugendbeauftragten der BAs
- REGSAM-Moderatorinnen und -moderatoren
- REGSAM-Facharbeitskreissprecherinnen und -sprecher

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

24.02.2017

Ausschreibung:

Einsatz des Kinder-Aktions-Koffers 2017/2018 zur Beteiligung von Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren an der Stadtbezirkentwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das bewährte Methodenset zur Beteiligung von Mädchen und Jungen an der Stadtbezirkentwicklung, der **Kinder-Aktions-Koffer**, steht für den nächsten Einsatz bereit. Die Kinder-Aktions-Koffer werden im Auftrag der Kinderbeauftragten der Landeshauptstadt München einmal jährlich in einem ausgewählten Münchner Stadtbezirk eingesetzt. 2013 wurde der Kinder-Aktions-Koffer grundlegend überarbeitet und war seitdem bereits mehrfach erfolgreich in unterschiedlichen Stadtteilen im Einsatz. Da die Kinder-Aktions-Koffer-Einsätze nur gemeinsam mit dem Bezirksausschuss und der Fachbasis gelingen können und eine engagierte Kooperation vor Ort entscheidend für den Erfolg des Koffereinsatzes ist, schreiben wir den Einsatz des Kinder-Aktions-Koffers hiermit aus.

Der Einsatz des Kinder-Aktions-Koffers im Stadtbezirk beinhaltet drei Schritte:

- **Schritt 1:** Mädchen und Jungen zwischen 7 und 14 Jahren erarbeiten ca. zwei Monate lang ihre Perspektive auf den Stadtbezirk. Angeleitet werden sie durch Fachkräfte vor Ort (z.B. Lehrkräfte, pädagogisches Personal in Einrichtungen, Ehrenamtliche in Vereinen oder bürgerschaftlich engagierte Erwachsene). Das Münchner Kinder- und Jugendforum koordiniert den Prozess der Bedarfserhebung, berät und unterstützt im Auftrag der Kinderbeauftragten der Stadt München die Fachkräfte vor Ort.



- **Schritt 2:** Auf einem Kinder-Stadtteil-Forum stellen die Mädchen und Jungen ihre Ideen, Anregungen und Wünsche vor, die Kinder diskutieren sie mit ihren Gleichaltrigen und Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung und stimmen über Anträge ab. Das Münchner Kinder- und Jugendforum organisiert die Abschlussveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Fachbasis vor Ort.
- **Schritt 3:** Die Anliegen und Anträge der Kinder werden möglichst schnell realisiert, häufig gemeinsam mit den Kindern (oder gut begründet abgelehnt). Diesen Prozess koordiniert das Büro der Kinderbeauftragten und benötigt dafür die tatkräftige Unterstützung von Politik, Verwaltung und anderen engagierten Erwachsenen.

Der „Kinder-Aktions-Koffer“ soll Erzieher_innen, Lehrer_innen, Sozialpädagog_innen, Eltern, Ehrenamtlichen und anderen Interessierten Lust und Mut machen, gemeinsam mit Kindern den Stadtbezirk zu erkunden. Kinder setzen sich dabei altersgerecht und spielerisch mit ihrem Lebensumfeld auseinander und beteiligen sich an dessen Gestaltung. **Demokratie wird so im Kleinen positiv erlebbar gemacht.**

Nach der Entscheidung, wo der nächste Koffer-Einsatz stattfinden wird, sind ein bis zwei Informationstermine geplant: ein Termin im Sommer 2017 und zwei Termine im Herbst 2017. Auf diesen Informationsterminen stellen wir die Kinder-Aktions-Koffer und das Stadtteil-Beteiligungs-Projekt vor und besprechen mit Ihnen die nächsten Schritte. Insgesamt folgen drei bis vier weitere Arbeitsrunden. Entscheidungen werden gemeinsam getroffen und umgesetzt. Vom Frühjahr 2018 an werden Kinder direkt beteiligt (Schritt 1).

Durch die Ausschreibung und diese Informationen hoffen wir, dass Sie in Ihrer Jahresplanung zeitliche Spielräume für dieses Stadtteil-Beteiligungsprojekt rechtzeitig einplanen können.

Was bringt der Einsatz des Kinder-Aktions-Koffers in Ihrem Stadtbezirk?

Durch dieses breit angelegte, ergebnisorientierte und nachhaltig wirksame Beteiligungsprojekt bekommen Erwachsene einen differenzierten Blick von Kinderseite auf den Stadtbezirk oder einen Stadtteil und seine Verbesserungspotentiale. Fünf alters- und entwicklungsgerecht gestaltete Kinder-Aktions-Koffer voller Methoden, Materialien und Informationen zur professionellen Beteiligung von Mädchen und Jungen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Prozess vor Ort wird durch das Münchner Kinder- und Jugendforum und das Büro der Kinderbeauftragten der Stadt München begleitet. Auch diese Begleitung ist für Sie kostenneutral. Ein Schulklassenprojekt kann bei Bedarf ebenfalls angeboten werden. Die Federführung für das Gesamtvorhaben liegt beim Büro der Kinderbeauftragten der Landeshauptstadt München.

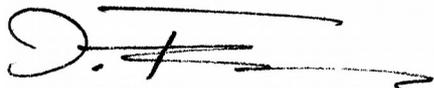
Bitte bewerben Sie sich anhand des beigefügten Bewerbungsformulars **bis zum 31.Mai 2017**, wenn Sie Interesse haben, den nächsten Einsatz mit den Kinder-Aktions-Koffern in Ihrem Stadtbezirk mitzugestalten. Wir benötigen auf jeden Fall feste Ansprechpersonen aus dem Stadtbezirk, aus dem Bezirksausschuss (möglichst mit einer Vertretung) sowie aus der Fachbasis (REGSAM). Gemeinsam abgestimmte Bewerbungen sind deshalb für uns besonders überzeugend.



Falls Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Selbstverständlich sind wir auch bereit, das Kooperationsprojekt „Kinder-Aktions-Koffer“ in Ihrem Bezirksausschuss oder im Facharbeitskreis persönlich vorzustellen, sofern Sie noch Entscheidungshilfen benötigen.

Auf die Perspektive kommt es an! Entdecken Sie gemeinsam mit Kindern deren Perspektive auf den Stadtbezirk!

Mit freundlichen Grüßen,



Jana Frädrieh
Kinderbeauftragte
der Landeshauptstadt München



Viola Bruskowski
Fachstelle Kinderbeteiligung

